

Saat der Hoffnung e.V.

Tätigkeitsbericht 2021 – 2023

I. 2021 standen folgende Projekterweiterungen im Mittelpunkt:

- a) Das Wazee-Projekt: Es wurden 2021 weitere 4 Häuser gebaut, um ärmsten Familien, meist Großeltern mit verwaisten Enkelkindern, ein Zuhause und ein Stück Land zu geben.
- b) Damit unsere Ambulanz den Vorgaben der staatlichen Krankenversicherung (National Hospital Insurance Fund) entspricht, wurde die Klinik erweitert, renoviert und mit weiterem Equipment ausgestattet.
- c) Es wurde ein Nissan Van aus Japan importiert, der vom Kinderheim und dem Family Hope Center genutzt wird.

Weitere Entwicklungen in 2021:

- 89 Kinder im Heim und in Pflegefamilien wurden mit allem Notwendigen versorgt: Ausbildung, medizinische Versorgung, psychosoziale Betreuung, Kleidung, und in einzelnen Fällen Miete.
- Unsere Schule Seed Academy hatte 2021 460 Schüler.
- 47 bedürftige Kinder wurden mit Schulgeld unterstützt.

II. 2022 gab es folgende besondere Aktivitäten:

- a) Unsere kleine Klinik wurde weiter ausgebaut und den Erfordernissen des NHIF angepasst. Es wurden weitere Laborgeräte angeschafft und ein „Clinical Officer“ eingestellt, der in Kenia eine Position zwischen Arzt und Krankenschwester innehat.
- b) Da sich das Schulsystem in Kenia in Richtung „Junior High School“ ändert, war es erforderlich unsere Primary School, die bisher 8 Klassen hatte, zu erweitern, damit in Zukunft 10 Klassen unterrichtet werden können. 2022 wurde neues Schulmobiliar angeschafft und altes repariert.

Weitere Entwicklungen in 2022:

- Häuser und Lager des Kinderheims wurden renoviert,
- 47 bedürftige Kinder wurden im Rahmen des „Education Funds“ mit Schulgeld unterstützt .
- 91 Kinder im Heim und in Pflegefamilien wurden mit allem Notwendigen versorgt: Ausbildung, medizinische Versorgung, psychosoziale Betreuung, Kleidung, ggf Miete.
- An unserer Schule Seed Academy lernten 2022 396 Schüller. Der Rückgang erklärt sich zum Teil durch die Folgen von Corona.
- Die Zea Farm und die Farm an unserem Heimgelände wurden, wie jedes Jahr, für Mais – und Gemüseanbau genutzt.

III. 2023 gab es die folgenden Aktivitäten/erweiterungen:

- a) Der Umbau der Seed Academy zur „Junior High School“ wurde abgeschlossen. Dazu wurde ein neues Schulgebäude errichtet mit einem Labor und einer Schulklasse. Das Labor wurde den Richtlinien des Bildungsministeriums entsprechend mit Laborgeräten und Mobiliar ausgerüstet und die Schulklasse mit Stühlen, Tischen und Tafeln bestückt.
- b) Der Ausbau der Ambulanz wurde abgeschlossen. Es gibt nun Notfallbetten, so dass Patienten auch über Nacht betreut werden können.
Es wurde ein Pflegearbeitsraum eingerichtet, da in der Klinik nun auch Entbindungen möglich sind.

Weitere Entwicklungen in 2023:

- Es wurde eine maschinelle Egge angeschafft, um die Bodenbearbeitung zu erleichtern.
- Weiter Gebäude unseres Kinderheims wurden renoviert.
- 369 Schüler besuchten unsere Seed Academy, alle Abschlusskandidaten qualifizierten sich für die weiterführenden Schulen.
- 47 Schüler wurden durch unser Programm „Education Fund“ unterstützt.

- 85 Kinder im Heim und in Pflegefamilien wurden mit allem Notwendigen versorgt: Ausbildung, medizinische Versorgung, psychosoziale Betreuung, Kleidung und Miete.

Unsere Kirche und die beiden Tochtergemeinden in den Nachbardörfern wurden 2021-2023 weiterhin unterstützt.

Das Projekt „ Help into life „ hat 2021-2023 vielen
Ausbildungsabsolventen eine finale finanzielle Starthilfe
gewährt.